

**PRÄANALYTIK KRYOGLOBULINE / KRYOFIBRINOGEN -
FÜR EXTERNE ZUWEISER**

Das Auskühlen der Blutproben auf < 30°C bei der Blutabnahme, Lagerung der Proben sowie beim Transport ins ZIMCL ist unbedingt zu vermeiden!

VORGANGSWEISE FÜR DIE ZUWEISENDE STATION / AMBULANZ

SPEZIMEN: NÜCHTERNBLUT!
SERUM (2 Röhrchen zu 9 ml !) für **Kryoglobuline**
CITRATPLASMA (3 Röhrchen zu 3,0 ml) für **Kryofibrinogen**

ABNAHME: Unbedingt **vorgewärmt** (37°bis max. 40°C) Monovetten verwenden.
Die Monovetten müssen im Wasserbad oder im Hotbag bei der angegebenen Temperatur vorgewärmt werden.

LAGERUNG: Nach Blutabnahme müssen die warmen Monovetten bis zum Versand in das lokale Labor bei 37°-40°C gelagert werden.
Die Monovetten müssen im Wasserbad oder im Hotbag bei der angegebenen Temperatur gelagert werden.

TRANSPORT VOR ORT: Rascher Transport der warmen Blutproben mittels Hotbag, Thermoskanne o.ä. in das lokale Labor unter Vermeidung des Auskühlens der Proben auf unter 30°C.

BEHANDLUNG DER PROBE IM LABOR VOR ORT:

- Vollständiges Ausgerinnen der warmen Serumproben im Wasserbad oder Brutschrank bei 37°C
- Zentrifugation der Serum- bzw. Citratplasmaproben bei 37°C für 5 Minuten bei 1500 x g
- Abheben des Serums bzw. des Citratplasmas mit vorgewärmter Pipette in ein Spitzbodenröhrchen
- Das Spitzbodenröhrchen beschriften: „**Serum warm**“ bzw. „**Plasma warm**“

PROBENVERSAND:

- Versand der Probe (nicht gekühlt, nicht gefroren, an das Zentralinstitut für med.u.chem.Labordiagnostik / Innsbruck
- **Annahmezeiten für Kryoglobuline/Kryofibrinogen: Mo – Fr (werktags). 8:00 - 12:00**
- Anforderungsbeleg: Zusatzanalytikfeld markieren und **KRYO** (= Kryoglobuline) bzw. **KRYOFIB** (= Kryofibrinogen) eintragen oder Begleitschreiben bzw.Krankenschein mit **KRYOGLOBULINE** bzw. **KRYOFIBRINOGEN** beschriften

Mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit und freundlichen Grüßen,